

AQUA PRIMER AP 2000

- > wasserdampfdiffusionsoffen
- > bis zu 6% Untergrundrestfeuchte
- > auf Magnesit- und Anhydritestrichen



Produktbeschreibung

Lösemittelfreie, wasseremulgierbare, unpigmentierte, wasserdampfdiffusionsfähige 2-Komponenten-Grundierung auf Epoxidharzbasis. Sehr guter Haftverbund auf mineralischen Untergründen, guter Haftvermittler auf Altbeschichtungen.

Im Innenbereich auf Bodenflächen, als Grundierung und Haftvermittler auf vorbereiteten, mineralischen Untergründen wie Beton- oder Estrichflächen, Magnesia- und Calciumsulfatestrichen. Als Grundierung unter wässrigen Versiegelungen sowie als Bindemittel für Reaktionsharzmörtel.

Lieferform:

| Gebinde | Überverpackung | Palette |
|------------|----------------|---------|
| 3 KG / BKA | | 72 |
| 12 KG / KE | | 24 |

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig: 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Pinsel, Bürste, Roller, Airless-Spritzgerät.

Anmischen:

Komponente A und Komponente B werden grundsätzlich im jeweils stimmigen Mischungsverhältnis geliefert. Zum Ermitteln von Teilmengen muss eine Waage verwendet werden. Die Komponente A mittels elektrischem, langsam laufendem Rührwerk (ca. 300 Upm) gründlich aufrühren, dann die Komponente B zugeben und bis zur Erreichung einer homogenen, schlierenfreien Konsistenz (ca. 2-3 Minuten) weiterrühren. Zur Vermeidung von Misch- und/oder Verhältnisfehlern muss das gemischte Material in ein sauberes, trockenes Gefäß umgefüllt (umtopfen) und nochmals gründlich aufgerührt werden. In diesem Zuge kann gegebenenfalls Quarzsand und/oder Stellmittel beigelegt werden.

Verarbeiten:

- Grundierung: unverfüllt rollen mittels Lackroller Micro im Kreuzgang (kann nach dem Anmischen je nach Untergrund und Verarbeitungsbedingungen mit bis zu 10% Wasser verdünnt werden)
- Grundierspachtelung: spachtelbare EP-QS-Mischung mittels Glättkelle oder Flächenraker verlegen MV 1:0,5 bis 1:0,8 mit QS 0,1 - 0,5 mm

30300, AQUA PRIMER AP 2000, gültig ab: 02.03.2022, Magdalena Riegler, Seite 1

Technische Angaben

| | |
|---------------------|---|
| Dichte | Komp. A + B ca. 1,0 g/cm ³ |
| Farbe | transparent |
| Viskosität | Komp. A + B ca. 1000 mPa*s |
| Verbrauch | als Grundierung ca. 0,3 kg/m ² je nach Saugfähigkeit als Grundierspachtelung ca 0,6 kg/m ² (MV siehe "Verarbeitung") |
| Mischungsverhältnis | A:B = 4:1 |
| Topfzeit | ca. 30 - 40 Min. |
| Überarbeitbarkeit | nach ca. 12 Std. |

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

EN 1504-2:2005

Untergrund

Geeignete Untergründe:

Anforderung an mineralische Untergründe:

Der Untergrund muss entsprechend den Anforderungen der IBF-Richtlinie – Industrieböden aus Reaktionsharz - trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Restfeuchte max. 4 Gew. %, gemessen mit dem CM-Gerät. Untergrundtemperatur größer 12 °C und 3 K über Taupunkt; Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²; Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,1 N/mm²

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

30300, AQUA PRIMER AP 2000, gültig ab: 02.03.2022, Magdalena Riegler, Seite 2

Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

- Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Handschuhmaterial

- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.